

Die Moderatorin bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen:

Vielen Dank, dass ihr euch auf das Experiment des BibelWorts in Bewegung eingelassen habt. So haben wir den Worten des Evangeliums Leben eingehaucht.

Nimm das mit, was dich nährt, und lass liegen, was dich belastet.

Weil die biblischen Worte immer mehr sind, als wir in ihnen entdeckt haben, lese ich den ganzen Text noch einmal vor.

In der gleichen Übersetzung oder in einer anderen.

Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!

Ich will euch erquicken.

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir;

denn ich bin gütig und von Herzen demütig;

und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.

Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Einheitsübersetzung

So kommt doch alle zu mir,

die ihr euch abmüht und belastet seid:

Ich will euch ausruhen lassen.

Nehmt meine Last auf euch und lernt von mir:

Ich brauche keine Gewalt,

und mein Herz ist nicht auf Herrschaft aus.

So werdet ihr für euer Leben Ruhe finden.

Denn meine Weisungen unterdrücken nicht,

und meine Last ist leicht.

Bibel in gerechter Sprache

Impuls von Claudia Mennen,
von Béatrice Battaglia für die Schweizerische Tagung angepasst

BibelWort in Bewegung zu Matthäus 11,28-30 (CH-Tagung)

Hinweis: Eine grosse Gruppe von 30 und mehr Teilnehmerinnen wird geteilt.

Vielleicht engagierst du für das BibelWort in Bewegung eine ausgebildete Leiterin. Du findest sie auf der Webseite des Vereins <https://www.bibliodramaundseelsorge.ch/>.

Informationen zum Ablauf durch die Moderatorin:

Die Moderatorin führt mit wenigen Worten zum BibelWort in Bewegung hin:

Das BibelWort in Bewegung geht mit euch durch den ganzen Text. Der Raum, den du betrittst wird zum Heiligen Boden. Ich lese einen Vers vor und lade dich in eine Rolle ein. Du bist frei zu antworten. Wer etwas sagen möchte, gibt mir ein Zeichen. Wenn alle schweigen, ist das BibelWort in Bewegung schnell zu Ende. Es gibt nur richtige Antworten.

Als Moderatorin wiederhole ich deine Antwort in meinen Worten. Damit soll deine Aussage gewürdigt werden und der Prozess verlangsamt und vertieft.

Anmerkung: Wenn du ungeübt darin bist, Antworten zu paraphrasieren, kannst du das auch weglassen. Intensiver wird es mit der Paraphrasierung, da sie die Antworten würdigt und den Prozess entschleunigt.

Wenn sich ein paar von euch auf meine Frage hin geäussert haben, gehe ich weiter im Text und im Raum.

BibelWort in Bewegung (Variante Schweizerische Tagung)

Die Moderatorin lädt ein, aufzustehen und mit ihr durch den Raum zu gehen. Sie spricht: **Jesus ist mit seinen Jüngerinnen und Jüngern unterwegs in Galiläa. Viele Menschen kommen in Dörfern zusammen und wollen ihn hören.**

Mod. bleibt auf einer Seite des Raumes stehen und stellt sich der Gruppe gegenüber. Sie liest aus der Bibel:

Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!

Mod.: **Du bist eine Person aus diesem Dorf. Du hast eine grosse Familie. Du hörst die Worte von Jesus. Was lösen sie in dir aus?**

Danke euch allen!

Mod.: **Wir gehen alle weiter, da hinüber. Während du dich dahin bewegst, wirst du zu einer Jüngerin von Jesus.**

Mod.: **Und Jesus spricht weiter: Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.**

Mod.: **Du bist eine Jüngerin, schon einige Wochen mit Jesus unterwegs. Was bewegt dich, wenn du Jesus sagen hörst, dass du von ihm lernen kannst, weil er gütig und von Herzen demütig ist?**

Danke euch Jüngerinnen!

Mod.: **Wir gehen weiter dort hinüber. Auf dem Weg dorthin wirst du zu einem Joch.**

Jesus ist noch nicht zu Ende mit seinem Zuspruch. Er sagt:

Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Du bist jetzt ein Joch. Wann wiegst du schwer und drückst nieder? Wann bist du leicht und sanft und bedrückst nicht?

Danke, Jochs.

Aktualisierung

Mod.: **Die Worte von Jesus sind auch immer Worte an uns heute. Geh darum weiter als du selbst da hinüber. Auf dieser Seite des Raumes gibt es zwei Orte. Du darfst wählen.**

Die Moderatorin geht zum ersten Ort:

Hier ist der Ort, wo Menschen schwere Lasten tragen, die ihnen andere auferlegt oder die sie sich selbst aufgebürdet haben. Hier haben Menschen Zugang zu ihrer eigenen Verletzlichkeit, und sie stehen zu ihren Verwundungen.

Die Moderatorin geht zum zweiten Ort:

Hier ist der Ort, wo Menschen mit den Worten von Jesus durchs Leben gehen und von ihm lernen. Sie haben erfahren, dass das Joch von Jesus nicht drückt, und sie haben eine Ahnung, wie Lasten leicht werden.

Wo willst du jetzt stehen? Geh kurz an beide Orte und entscheide dich für einen.

Die Teilnehmerinnen gehen hin und wählen einen Ort.

Die Moderatorin fragt: **Was bewegt dich hier am Ort der schweren Lasten, der Verletzlichkeit und der Verwundungen?**

Und dich, was bewegt dich hier am Ort, wo Menschen von Jesus lernen, dass sein Joch leicht ist und nicht niederdrückt?

Die Teilnehmerinnen antworten in aller Freiheit und Freimütigkeit. Keine muss etwas sagen!

Danke euch allen für euer Teilen.